

# Schützen Sie Ihren Keller vor Überflutungen!

Ist Ihre Hauskanalisation fachgerecht ausgeführt und ordentlich gewartet?  
Nur ein ordnungsgemäß funktionierender Hauskanal kann im Fall der Fälle Ihren Keller vor Überflutungen schützen.

## Bitte kontrollieren Sie:

- Sind alle Abwasserleitungen des **Hauskanals dicht** bis zum öffentlichen Kanal geführt?
- Sind alle Bodeneinläufe, Duschtassen, Waschbecken, Waschmaschinen etc. im **Keller** bzw. in den **Geschoßen unterhalb des Straßenniveaus** gegen Rückstau gesichert?
- Sind alle **WC-Abflüsse** unter Straßenniveau mit einer Hebeanlage (Fäkalienpumpe) gegen Rückstau gesichert?

## Bitte beachten Sie:

- ➔ **Putzstückdeckel** (Verschlüsse von Reinigungsöffnungen) müssen wasserdicht verschlossen sein. Handelsübliche Putzstückdeckel halten auch erhöhtem Wasserdruck stand.
- ➔ **Rückstaudoppelverschlüsse** sind mechanisch geschlossen zu halten und müssen vor Benutzung der Entwässerungsgegenstände geöffnet und danach wieder geschlossen werden. Sie dürfen nur in Nebenleitungen (nicht in Hauptleitungen) installiert werden. Einfache Rückstauklappen bieten keine vollständige Sicherheit.
- ➔ Grundsätzlich ist für alle unter der Rückstauenebene liegenden Ablaufstellen eine **Hebeanlage** die geeignetste Sicherung.

## Tipp

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre InstallateurInnen, ArchitektInnen oder IngenieurInnen für Haustechnik.

## Kontakt zu Wien Kanal

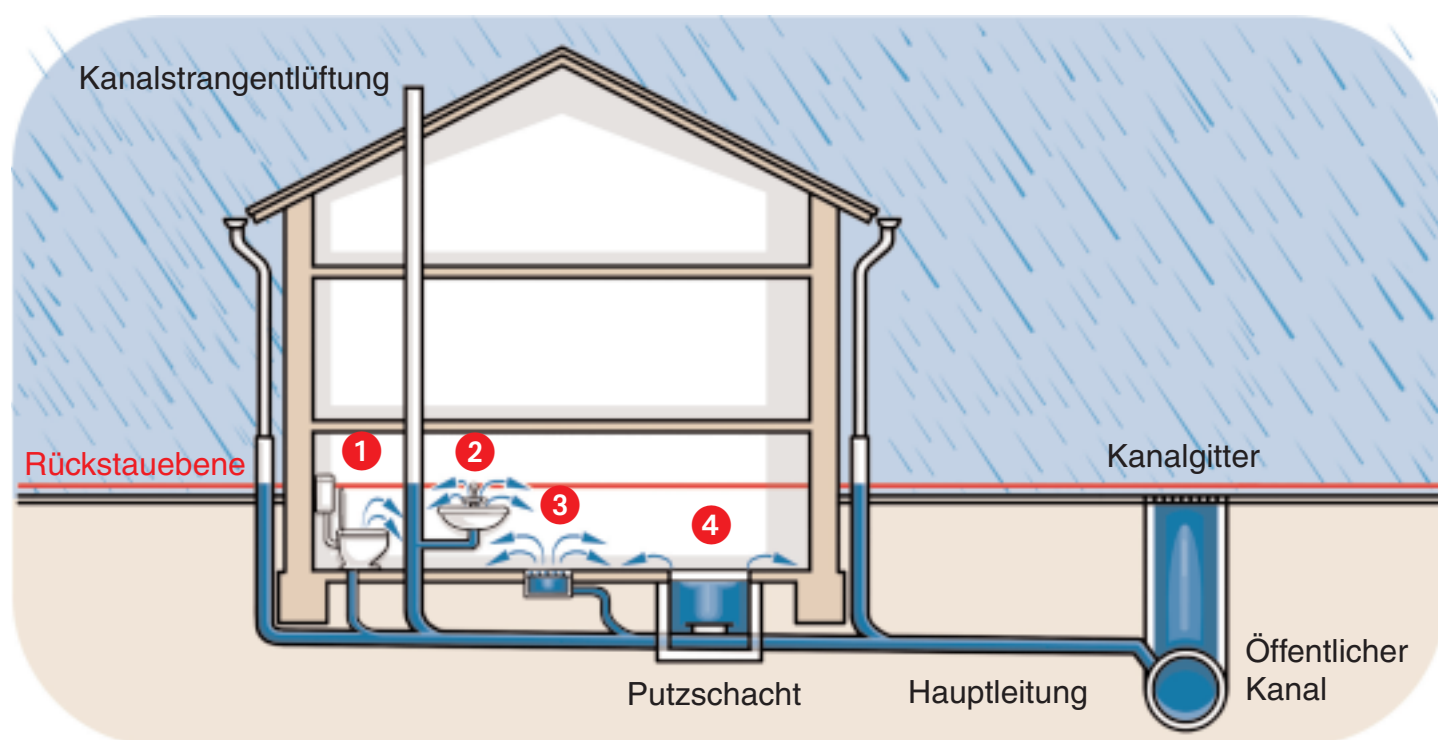
3., Modecenterstraße 14/Block C  
Telefon (+43/1) 4000-8030  
Mo–Fr 7.30–16.30 Uhr  
[www.kanal.wien.at](http://www.kanal.wien.at)

## 24h-Störungs-Hotline von Wien Kanal

Bei WC-, Hauskanalverstopfungen und Gebrechen an Hauskanalanlagen wählen Sie rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, folgende Telefonnummer:  
**Telefon (+43/1) 4000-9300**

# Kanalrückstau – sichere Hausentwässerung?

Immer wieder erfahren HausbesitzerInnen, dass nach heftigen Gewitterregen Keller und andere tief liegende Räume überflutet werden. Dies liegt meist daran, dass die Kellerräume der betroffenen Gebäude nicht gegen Rückstau gesichert oder vorhandene Sicherheitseinrichtungen nicht funktionsfähig sind.



## URSACHE

Ein Rückstau in der Kanalisation kann u. a. durch große Wassermassen aufgrund von Starkregen verursacht werden.

## RÜCKSTAUEBENE

Die Rückstauenebene zeigt den durch Rückstau hervorgerufenen höchsten Wasserstand in der Kanalanlage an. Sie liegt bei ebenen Straßen auf Niveau der Gehsteigoberkante an der Einmündungsstelle bzw. auf Straßenniveau plus 10 cm.

## PRINZIP

Der Wasserspiegel im Kanal kann bei extremem Regen bis zur sog. Rückstauenebene ansteigen. Dabei füllen sich die Leitungen der Hauskanalanlage mit den Wassermassen auf. Alle Ablaufstellen, die tiefer als die Rückstauenebene liegen, sind rückstaugefährdet, weil die Wassermassen, die im Kanal keinen Platz mehr haben, mit starkem Druck einen „Ausweg“ suchen und durch alle Öffnungen ohne Rückstausicherung austreten können.

## WO KANN WASSER AUSTRETEN?

(siehe Bild)

- 1 Ungesichertes WC im Keller
- 2 Ungesichertes Waschbecken im Keller
- 3 Ungesicherter Bodenablauf im Keller
- 4 Undichter Putzstückdeckel im Keller